

Druckerlösung

On-Demand-Farb RFID-Etikettendrucker

RFID-Etiketten bekennen Farbe

Die Kombination aus RFID-Technologie mit hochauflösendem Farbdruk erweitert die Möglichkeiten der

„Unsere Druckerlösung setzt an bei vorgedruckten Etiketten, die weitere, zusätzliche Markierungen benötigen. Farbige, passive RFID-Etiketten gehen über die einfache monochrome Produktkennzeichnung hinaus. Sie bieten sich an für die Darstellung von Personen und die farbige Kennzeichnung von Gefahrgütern und sensiblen Produkten. „Vor allem in den USA und Asien werden Medikamentenschachteln verstärkt gekennzeichnet zur Gewährleistung der Patientensicherheit“, äußert sich Frank Droste im Interview gegenüber „RFID im Blick“. Frank Droste ist Geschäftsführer vom Produktanbieter Primera Technology Europe.

Von der Verwaltung bis zum Sportereignis

Im Bereich der Verwaltung ermöglichen RFID-Farbcodes das zügige Auffinden von Akten. Die Farbe dient hier als Erstorientierung. Weitere Background-Informationen zum Dokument liefern



Produkt-, Akten- und Medikamentenkennzeichnung. Eine hohe Nachfrage besteht in den USA und Asien.

die RFID-Tags. „Bei Sportveranstaltungen wie Marathonläufen lässt ein auf dem Trikot angebrachtes RFID-Farbetikett, welches das Foto des Läufers trägt, mit der RFID-basierten Zeiterfassung kombinieren. Mit dieser Lösung lassen sich Manipulationsversuche verhindern“, schildert Droste weitere Einsatzmöglichkeiten der Farbetiketten. Insgesamt besteht im asiatischen und amerikanischen Raum eine deutliche höhere Aufgeschlossenheit für RFID-basierte Kennzeichnungen von Produkten. Die in Europa häufig geäußerten Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes stießen dort tendenziell auf Unverständnis.

Nischenprodukt mit Wachstumspotenzial

Der Tintenstrahlfarbetikettendrucker RX900e von Primera druckt Etiketten bei Geschwindigkeiten von bis zu 114 Millimeter pro Sekunde. Der RX900e ist ein „on-demand“-Drucker. Das Gerät druckt, kodiert, überprüft und spendet jeweils ein Etikett nach dem anderen. „Der Einsatz unseres Druckers ist sinnvoll ab einer Stückgröße von 500 Etiketten pro Tag. Zurzeit ist der RFID-Farbetikettendrucker noch ein Nischenprodukt. Wir sehen diesen als Ergänzung zu unserem Portfolio an Farbetikettendruckern. Auf 200 normale verkaufte Drucker kommen momentan zwei RFID-Drucker. Wir erwarten allerdings eine steigende Nachfrage nach farbigen, RFID-basierten Markierungslösungen, gerade vor dem Hintergrund der steigenden Anforderungen an die Kennzeichnung von Produkten und Gefahrgütern“, gibt Droste einen Ausblick.

Usecase

Interview with Alan McGaffin, Products Manager ATM Software Solutions

What characteristics of the printer system convinced ATM to choose the printer RX900e for file tracking solutions?

I chose RX900e for the quality of the labels coming out, which is important for file folder tracking because the labels that we chose are for professional filing rooms. Plus, I could print them on demand, meaning we can produce one label at a time, whereas before you'd have to print six at a time as it was six labels to one sheet. And because it's RFID, we can encode the chips in the labels as they're being printed.

How highly would you rate the innovativeness of the colored RFID tags, like the ones the RX900e produces?

Being able to do a color RFID tag for filing helps a lot because color coding in a doctor's office or where you organize files,

while a long-time tradition for many years, was always done manually. So with the computer age, color laser printers and color ink jet printers made it easier. Instead of hand applying color labels the old way, they could be printed and with the lasers, there were always six labels to a sheet.

Can you give examples of concrete solution users from the healthcare, retail, banking, and justice industries?

In healthcare, for filing, every patient has a medical chart so in a clinic or hospital, there's going to be lots of them. You might have a hundred thousand charts for one hospital or clinic. Color coding helps organize these files so they can be filed properly. Everything is done by color. The old tradition is to use barcodes, but with RFID into the label, you can track the items much faster.